

Weiterbildungsprogramm | 1. Halbjahr 2026



**DIE VORARLBERGER
FINANZDIENSTLEISTER**

INHALT



- 4-5** **Bildungs-KickOff**
- 6** **IDD-Day**
- 7** **Sachwertetag**
- 8** **Rezertifizierung**
- 9** **E-Learnings und Aufzeichnungen**
- 10** **Weiterbildungspflicht I: Gewerbliche Vermögensberatung**
- 11** **Weiterbildungspflicht II: Wertpapiervermittler**
- 12** **Weiterbildungspflicht III: Versicherungsmakler**
- 13** **Weiterbildungspflicht IV: Versicherungsagenten**
- 14** **Standesregeln**

GVB

WPV

Makler/Agenten

MIFID II

IDD



Florian Ender, BBA
Fachgruppenobmann



Jennifer Grabher, MSc
Geschäftsführerin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitgliedsunternehmen der Vorarlberger Finanzdienstleister,

die Finanzwelt befindet sich in einer Phase tiefgreifender Veränderungen. Globale Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und ein anspruchsvolles Zinsumfeld treffen auf technologische Umbrüche und neue regulatorische Anforderungen. Diese Entwicklungen prägen nicht nur unseren beruflichen Alltag, sondern beeinflussen auch die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden.

Ein prägnantes Beispiel dafür ist der dynamische Fortschritt im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Was mit Sprachmodellen wie ChatGPT begann, entwickelt sich rasant weiter und führt zu einer Automatisierung immer komplexerer Entscheidungsprozesse - mit spürbaren Auswirkungen auf Beratung, Analyse, Risikomanagement und die gesamte Wertschöpfungskette im Finanzwesen. Gleichzeitig steigt der regulatorische Druck, etwa durch den EU-AI-Act, der einen verantwortungsvollen und kompetenten Einsatz neuer Technologien verlangt.

Gerade deshalb bleibt es für uns als Finanzdienstleister unerlässlich, höchste Qualität in der Kundenberatung sicherzustellen. Das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden basiert auf Fachkenntnis, Transparenz und der Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln. Qualität entsteht jedoch nicht zufällig - sie ist das Ergebnis kontinuierlicher Weiterbildung.

In dieser dynamischen Umgebung wird einmal mehr deutlich, wie wichtig fachliches Know-how, ethische Orientierung und strategische Weitsicht sind. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über praxisnahe und fundierte Weiterbildungsangebote geben. Sie soll Sie dabei unterstützen, Ihr Wissen zu vertiefen, regulatorische Entwicklungen besser einzuordnen, technologische Trends zu verstehen und so die bestmöglichen Lösungen für Ihre Kundinnen und Kunden zu entwickeln. **Gerne können Sie auch jederzeit Themen vorschlagen, Referent:innen empfehlen oder Links zu Weiterbildungen mit uns teilen, die Sie bereits besucht haben.**

Denn eines steht fest: Wer in Zeiten des Wandels gezielt in Wissen investiert, stärkt sowohl die eigene Zukunftsfähigkeit als auch das Vertrauen am Markt.

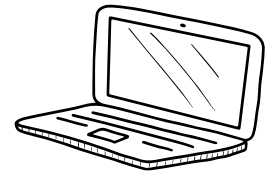
Mit besten Grüßen

Florian Ender, BBA
Fachgruppenobmann

Jennifer Grabher, MSc
Geschäftsführerin



Bildungs-KickOff



TERMIN | Montag bis Freitag
12.-23.01.2026
09.00 - 12.15 Uhr
online

ANMELDUNG:
Anmeldeschluss:
12.01.2026



MODULE UND INHALTE I

Modul 1 - Allgemeines Berufsrecht

- Update Berufsrecht - Rückenwind und Stolpersteine für Vermögensberater
- Vorgaben und Umsetzung des Themas Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung für GVB, WPV und Versicherungsvermittler

Modul 2 - Verbraucherschutzrecht

- Verbraucherschutz und Judikatur in Bezug auf die Haftung der Vermögensberater/Innen
- Neues und wesentliches im Steuerrecht
- Verbraucherrechtliche Bestimmung - das Handwerkszeug für jeden Vermögensberater

Modul 3 - Recht der Wertpapiervermittlung

- Update zu den rechtlichen Rahmenbedingungen für die Wertpapiervermittlung: Ein Blick auf Theorie und Judikatur
- Eignungs- und Angemessenheitstests unter der neuen ESMA-Leitlinie Geeignetheit: Theorie und Praxisanwendung

Modul 4 - Wertpapiere

- Grundlagen der ETFs
- Einsatz von ETFs in der Portfolioverwaltung bzw. in der Beratung und im Vertrieb

Modul 5 - Veranlagungen

- ELTIF 2.0 - Der neue (alte) Fondsmantel für Sachwerte: Ein Dialog zwischen Recht und Fondsmanagement
- Immobilieninvestments international - aber zollfrei, Mr. Trump!

Modul 6 - Finanzierungsvermittlung

- Recht der Kreditvermittlung am Beispiel Konsumfinanzierungen
- Relevante Änderungen im Verbraucherkreditgesetz (VKrG) durch CCD II
- Aktuelle Judikatur zu VKrG und HIKrG im Allgemeinen und zu Kreditbearbeitungsgebühren im Besonderen

Modul 7 - Finanzierungen

- Kreditvergaberichtlinien 7 Monate nach Auslaufen der KiM -Verordnung, Aktuelle Judikatur in Hinblick auf Bearbeitungsentgelte und Auswirkungen auf die Vermittlungsprovision
- Konditionen und Pricing sowie Leistbarkeitsprüfung aus der Sicht des Kreditgebers

Modul 8 - Recht der Versicherungsvermittlung

- Deckung in Gefahr!
- Berufsunfähigkeit: Rehabilitation oder Armut durch Krankheit

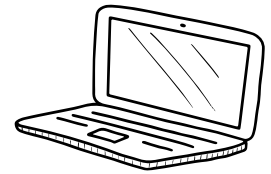
GVB Wissensvertiefung

WPV Wissensvertiefung

Makler/Agenten

MFID II

IDD



GVB Wissensvertiefung

WPV Wissensvertiefung

Makler/Agenten

MI FID II

IDD

Modul 9 - Lebens- und Unfallversicherungen

- Nachlassgestaltung unter Berücksichtigung von Lebensversicherungen
- Die Generationenökonomie und Pensionsreformen in Österreich
- Rentenversicherung; Funktionsweise & Zweck

Modul 10 - Wissensvertiefung - Finanzsymposium mit FMA

- Risikoanalyse für Wertpapierfirmen und WPDLU
- Geldwäscheprävention gemäß FM-GwG

ANRECHNUNG DER WEITERBILDUNG |

- Lehrplan GVB, 11.7.2019
Modul 1 bis 9: je 3 Stunden (insgesamt 27 Stunden) + Fachwissen (3 Stunden)
- Lehrplan WPV, 11.7.2019
Modul 1 bis 4: je 3 Stunden (insgesamt 12 Stunden) + Fachwissen (3 Stunden)
- Lehrplan Versicherungsmakler, 11.7.2019
Modul 1: 9 Stunden, Modul 2: 3 Stunden (insgesamt 12 Stunden)
- Lehrplan Versicherungsagenten, 12.7.2019
Modul 1: 9 Stunden, Modul 2: 3 Stunden (insgesamt 12 Stunden)
- IDD: 12 Stunden
- MiFID II: 15 Stunden
- Teilnahmebestätigung wird pro Modul ausgestellt

KOSTEN |

Die Teilnahme am Bildungs-KickOff ist kostenlos.

VERANSTALTER |

Fachgruppe Finanzdienstleister, Wirtschaftskammer Vorarlberg

IDD-Day



TERMIN

Mittwoch,
25.02.2026
08.30 - 17.00 Uhr
Kulturhaus Dornbirn

ANMELDUNG:
bei Stornierung bis
18.02.2026 keine Storno-
gebühren; danach 100 %



PROGRAMM |

- | | |
|------------------------------|---|
| Andreas Walser | Spezialfälle, Stolpersteine und Judikatur zur Krankenversicherung |
| Wolfgang Willim | Das Beste kommt zum Schluss, oder? Erfolgsfaktoren und Scheiterfallen für die Unternehmensnachfolge, Modelle und Wertermittlung |
| Christoph Niederegger | „Abwicklung von Großschäden aus Sicht des Sachverständigen - Spannungsfeld Versicherer, Kunde, Vermittler“ |

ANRECHNUNG DER WEITERBILDUNG |

- Versicherungsagenten und Versicherungsmakler
 - Modul 1: Rechtskompetenz und Berufsrecht: 2,5 h
 - Modul 2: Fach- und Spartenkompetenz: 3,5 h
- Gewerbliche Vermögensberater
 - Modul 10.1: Wissensvertiefung - Allgemein, Berufs- und Verbraucherschutzrecht: 4 h

KOSTEN |

- EUR 150,- für Mitglieder & Mitarbeiter:innen der Fachgruppen Versicherungsagenten, Versicherungsmakler und Finanzdienstleister in Vorarlberg
- EUR 190,- für externe Teilnehmer:innen

VERANSTALTER |

Fachgruppe Finanzdienstleister in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe der Versicherungsmakler und der Fachgruppe Versicherungsagenten

GVB Wissensvertiefung

Makler/Agenten

IDD

Sachwertetag



TERMIN

Dienstag,
19.05.2026
12.00 - 17.45 Uhr

Hotel Schwärzler, Bregenz

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss:
20.04.2026
bei Stornierung bis
20.04.2026 keine Storno-
gebühren; danach 100 %



PROGRAMM |

Vortrag 1 Balázs Czencz, Bitpanda GmbH

Kryptoassets im Fokus: Trends, Regulierung (MiCAR) und steuerliche Implikationen

Der Vortrag bietet eine kompakte Einführung in Kryptoassets, beleuchtet aktuelle Trends und Chancen und gibt einen praxisnahen Überblick zur MiCAR-Regulierung. Zudem werden die steuerlichen Rahmenbedingungen von Kryptoveranlagungen verständlich dargestellt.

Vortrag 2 Birgit Schmolzmüller, MPE Austria GmbH

Private Equity auf Wachstumskurs - wie Ihre Kundenportfolios von den Mittelstands-Renditen profitieren können!

Es wird aufgezeigt, wie sich Anleger an der Wertschöpfung des nicht börsennotierten Mittelstands beteiligen können, welche Rolle Private Equity als Stabilitätsanker im Kundenportfolio spielt und wie Privatanleger bereits ab 5.000 EUR gemeinsam mit institutionellen Großinvestoren investieren können. Ergänzend wird MPE als Marktführer im Bereich Private Equity für Privatanleger vorgestellt.

Vortrag 3 Ing. Martin Prandl MBA, Corum Asset Management

Immobilieninvestment international - Risiken und Chancen

Sind die Risiken internationaler Immobilieninvestments heute noch kalkulierbar? Im Spannungsfeld von Mietertrag, Wertsteigerung und Inflationsschutz zeigen wir, worauf es wirklich ankommt. Zudem werfen wir einen Blick auf SCPI-Fonds und erklären, wie sie sich von klassischen Fondsrechtsformen unterscheiden - und warum internationales Investieren in Immobilien ohne Kopfweh für Kunden und Berater möglich sein kann.

ANRECHNUNG DER WEITERBILDUNG |

- Modul 5: Recht der Veranlagungsvermittlung und Veranlagungen: 3 h
- Wissensvertiefung zu Veranlagungen (10.3): 1,5 Stunden

KOSTEN |

Die Teilnahme am Sachwertetag ist kostenlos.

VERANSTALTER |

Fachgruppe Finanzdienstleister, Wirtschaftskammer Vorarlberg

GVB Wissensvertiefung

MiFID II

REZERTIFIZIERUNG

Über die digitale Lern- und Wissensplattform (DLW) des Fachverbandes Finanzdienstleister kann eine Rezertifizierung im maximalen Ausmaß von 12 Stunden der Weiterbildungsverpflichtung für Gewerbliche Vermögensberater bzw. 6 Stunden für Wertpapiervermittler angerechnet werden. Dieses Zeugnis kann einmal in drei Jahren erworben werden.

TERMIN | Prüfung jederzeit möglich

LEHRVERANSTALTUNGSTYP |

- Lernen online oder mit Skripten
- Absolvierung einer Online-Prüfung zur Rezertifizierung

ANRECHNUNG DER WEITERBILDUNG |

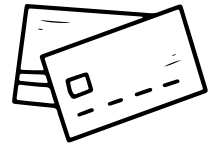
- Gewerbliche Vermögensberatung (Lehrplan 11.07.2019): 12 Stunden
 - 3 Stunden Modul 1 „Berufsrecht“
 - 3 Stunden Modul 3 „Recht der Wertpapiervermittlung“
 - 3 Stunden Modul 6 „Recht der Finanzierungsvermittlung“
 - 3 Stunden Modul 8 „Recht der Versicherungsvermittlung“
 - Alternativ: 12 Stunden Fachwissen/Wissensvertiefung
- Wertpapiervermittler (Lehrplan 11.07.2019): 6 Stunden
 - 3 Stunden Modul 1 „Berufsrecht“
 - 3 Stunden Modul 3 „Recht der Wertpapiervermittlung“
 - Alternativ: 6 Stunden Fachwissen/Wissensvertiefung

KOSTEN |

- Euro 80,- für einen einjährigen Zugang zur DLW und Rezertifizierung - ohne Skripten im Printformat
- Euro 140,- für einen einjährigen Zugang zur DLW und Rezertifizierung - inkl. Skripten im Printformat

ZUGANG ZUR DIGITALEN LERN- UND WISSENSPLATTFORM |

- Bestellung auf www.webshop.wko.at
- Ihre Fachgruppengeschäftsstelle berät und informiert Sie gerne!



GVB 1 | 3 | 6 | 8

WPV 1 | 3

Makler/Agenten

MIFID II

IDD



E-LEARNINGS UND AUFZEICHNUNGEN

Sie haben ein Live-Webinar verpasst und brauchen diese Weiterbildung dringend, um Ihre Weiterbildungsquote bzw. den Weiterbildungslehrplan zu erfüllen?

Gerne stellen wir Ihnen ausgewählte Webinare über die Digitale Lern- und Wissensplattform (DLW) des Fachverbands Finanzdienstleister zur Verfügung. Im Angebot sind derzeit verschiedene Pflichtmodule aus dem Lehrplan der gewerblichen Vermögensberatung und aus dem Lehrplan der Wertpapiervermittler sowie einige vertiefende Inhalte.

Erforderlich ist ein Zugang für die Digitale Lern- und Wissensplattform (DLW) des Fachverbands Finanzdienstleister. Der Zugang kann über den Webshop der WKÖ für ein Jahr ab Kauf erworben werden.

**TER
MIN**

E-Learnings jederzeit auf Abruf verfügbar

LEHRVERANSTALTUNGSTYP |

E-Learning - Aufzeichnung eines Webinars, das Sie zur Gänze anschauen. Im Anschluss ist für jedes Modul ein kurzer Online-Test zur Wissensüberprüfung zu absolvieren.

VERFÜGBARE THEMEN BZW. ANRECHNUNG |

- Verbraucherschutzrecht (Modul 2 Lehrplan GVB, Modul 2 Lehrplan WPV)
- Recht der Wertpapiervermittlung (Modul 3 Lehrplan GVB, Modul 3 Lehrplan WPV)
- Wertpapiere (Modul 4 Lehrplan GVB, Modul 4 Lehrplan WPV)
- Recht der Veranlagungsvermittlung, Veranlagungen (Modul 5 Lehrplan GVB)
- Recht der Finanzierungsvermittlung (Modul 6 Lehrplan GVB)
- Finanzierungen (Modul 7 Lehrplan GVB)
- Recht der Versicherungsvermittlung (Modul 8 Lehrplan GVB)
- Lebens- und Unfallversicherungen (Modul 9 Lehrplan GVB)
- Fachwissen/Wissensvertiefung Sustainable Finance

KOSTEN |

Euro 80,- für den Zugang zur Digitalen Lern- und Wissensplattform für 1 Jahr mit Zugang zu allen E-Learnings

ZUGANG ZUR DIGITALEN LERN- UND WISSENSPLATTFORM |

- Bestellung auf www.webshop.wko.at
- Ihre Fachgruppengeschäftsstelle berät und informiert Sie gerne!

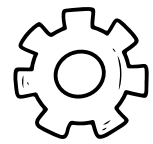
GVB 2 - 9

WPV 2 - 4

Makler/Agenten

MFID II

IDD



WEITERBILDUNGSPFLICHT I

Gewerbliche Vermögensberatung

gem. § 136a Abs. 6a GewO 1994 i.d.F. BGBl. I Nr. 112/2018

Lehrplan des FV Finanzdienstleister vom 11.07.2019

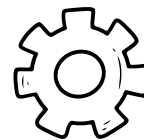
Die Weiterbildungspflicht für Gewerbliche Vermögensberater beträgt jährlich 20 Stunden. Innerhalb von drei Jahren ist der festgelegte Lehrplan im Umfang von 60 Stunden zu absolvieren.

Modul	Inhalt	Stunden pro Modul
Modul 1	Allgemeines Berufsrecht	3
Modul 2	Verbraucherschutzrecht	3
Modul 3	Recht der Wertpapiervermittlung	3
Modul 4	Wertpapiere	3
Modul 5	Recht der Veranlagungsvermittlung und Veranlagungen	3
Modul 6	Recht der Finanzierungsvermittlung	3
Modul 7	Finanzierungen	3
Modul 8	Recht der Versicherungsvermittlung	3
Modul 9	Lebens- und Unfallversicherungen	3
Fachwissen	Wissensvertiefung	33
Gesamt		60

Wird die Gewerbliche Vermögensberatung eingeschränkt ausgeübt (relevant ist GISA-Eintrag), verringert sich die Weiterbildungspflicht:

- Gewerbliche Vermögensberatung ausgenommen Lebens- und Unfallversicherungen: die Weiterbildungspflicht verringert sich um 5 Stunden/Jahr (bzw. um die Pflichtmodule 8 + 9)
- Gewerbliche Vermögensberatung ausgenommen Wertpapiervermittlung (WPV, vgV): die Weiterbildungspflicht verringert sich um 5 Stunden/Jahr (bzw. um die Pflichtmodule 3 + 4)
- Gewerbliche Vermögensberatung ausgenommen Finanzierungen (Hypothekar-/Personalkredite): die Weiterbildungspflicht verringert sich um 2 Stunden/Jahr (bzw. um die Pflichtmodule 6 + 7)
- Gewerbliche Vermögensberatung ausgenommen Veranlagungen: die Weiterbildungspflicht verringert sich um 2 Stunden/Jahr (bzw. um das Pflichtmodul 5)

Mindestens 50 % der jährlichen Weiterbildung muss bei einer unabhängigen Bildungsinstitution absolviert werden. Die Pflichtmodule 1 bis 9 müssen jedenfalls bei einer unabhängigen Bildungsinstitution absolviert werden.



WEITERBILDUNGSPFLICHT II

Wertpapiervermittler

gem. § 136c GewO 1994 i.d.F. BGBl. I Nr. 112/2018

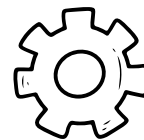
Lehrplan des FV Finanzdienstleister vom 11.07.2019

Die Weiterbildungspflicht für Wertpapiervermittler beträgt 40 Stunden innerhalb von drei Jahren. Innerhalb von drei Jahren ist der festgelegte Lehrplan im Umfang von 40 Stunden zu absolvieren.

Modul	Inhalt	Stunden pro Modul
Modul 1	Allgemeines Berufsrecht	3
Modul 2	Verbraucherschutzrecht	3
Modul 3	Recht der Wertpapiervermittlung	3
Modul 4	Wertpapiere	3
Fachwissen	Wissensvertiefung	28
Gesamt		40

Alle Weiterbildungen müssen bei unabhängigen Bildungsinstitutionen absolviert werden.

Der dreijährige Zeitraum für die Weiterbildungsverpflichtung von Wertpapiervermittlern beginnt mit jenem Tag, an dem die Aufnahme der Wertpapiervermittlung bei der Behörde angezeigt wurde. Nach Ablauf von drei Jahren beginnt eine neue Weiterbildungsperiode.



WEITERBILDUNGSPFLICHT III

Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten

gem. § 137b Abs. 3a GewO 1994 i.d.F. BGBl. I Nr. 112/2018

Lehrplan des FV der Versicherungsmakler vom 11.07.2019

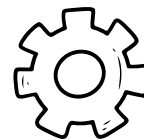
Versicherungsmakler haben mindestens 15 Stunden beruflicher Schulung pro Jahr zu absolvieren. Diese müssen dem Lehrplan des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten entsprechen.

Modul	Inhalt
Modul 1	<p>Rechtskompetenz und Berufsrecht</p> <ul style="list-style-type: none">• Versicherungsvertragsrecht• Allgemeines Privatrecht• Unternehmensrecht• Arbeitsrecht• Maklerrecht• Gewerberecht inkl. Standes- und Ausübungsregeln• Steuerrecht• Sozialversicherungsrecht• Berufsethik und Beschwerdemanagement• Datenschutz
Modul 2	<p>Fach- und Spartenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Versicherungsanlageprodukte• Lebensversicherungen• sonstige Personenversicherungen• Sachversicherungen• Vermögensversicherungen• Rück- und Mitversicherung• Versicherungsmathematik• Riskmanagement• Polizzenprüfung• Schadenabwicklung• Qualitätsmanagement

Von den 15 Stunden müssen jährlich mindestens 5 Stunden aus dem Modul 1 und 5 Stunden aus dem Modul 2 stammen.

Mindestens 10 Stunden der jährlichen Schulungen sind bei unabhängigen Bildungsinstitutionen zu absolvieren.

Im Fall der Absolvierung von Lehrveranstaltungen in Form von Webinaren, Online-Kursen oder von E-Learnings ist ein ausgewogenes Verhältnis zu Präsenzveranstaltungen zu wahren.



WEITERBILDUNGSPFLICHT IV

Versicherungsagenten

gem. § 137b Abs. 3a GewO 1994 i.d.F. BGBl. I Nr. 112/2018

Lehrplan des Bundesgremiums der Versicherungsagenten vom 11.07.2019

Versicherungsagenten haben mindestens 15 Stunden beruflicher Schulung pro Jahr zu absolvieren. Diese müssen dem Lehrplan des Bundesgremiums der Versicherungsagenten entsprechen.

Modul	Inhalt
Modul 1	<p>Rechtskompetenz und Berufsrecht</p> <ul style="list-style-type: none">• Versicherungsvertragsrecht• Allgemeines Privatrecht• Unternehmensrecht• Arbeitsrecht• Handelsvertreterrecht• Gewerberecht inkl. Standes- und Ausübungsregeln• Steuerrecht• Sozialversicherungsrecht• Berufsethik und Beschwerdemanagement• Datenschutz
Modul 2	<p>Fach- und Spartenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• Versicherungsanlageprodukte• Lebensversicherungen• sonstige Personenversicherungen• Sachversicherungen• Vermögensversicherungen• Rück- und Mitversicherung• Versicherungsmathematik• Riskmanagement• Polizzenprüfung• Schadenabwicklung• Qualitätsmanagement

Von den 15 Stunden müssen jährlich mindestens 5 Stunden aus dem Modul 1 und 5 Stunden aus dem Modul 2 stammen.

Mindestens die Hälfte der jährlichen Schulungen ist bei unabhängigen Bildungsinstitutionen zu absolvieren.

Im Fall der Absolvierung von Lehrveranstaltungen in Form von Webinaren, Online-Kursen oder von E-Learnings ist ein ausgewogenes Verhältnis zu Präsenzveranstaltungen zu wahren.

STANDESREGELN

Seit November 2013 haben alle Gewerblichen Vermögensberater:innen und Wertpapiervermittler:innen in Österreich die Möglichkeit, sich freiwillig zur Einhaltung der Standes- und Ausübungsregeln zu verpflichten.

Als nach außen sichtbares Zeichen dürfen alle Berufsangehörigen, die sich den Standes- und Ausübungsregeln verpflichtet erklären, das Gütesiegel des Fachverbands Finanzdienstleister führen. Die Träger des Gütesiegels sind im Firmen A - Z der Wirtschaftskammer gekennzeichnet.

Mit dem Beitritt zu den Standesregeln wird außerdem eine Verpflichtung eingegangen, mit der Ombudsstelle des Fachverbands Finanzdienstleister zusammenzuarbeiten und etwaige Entscheidungen des Ehrendischsgerichts des Fachverbands Finanzdienstleister zu akzeptieren.

Träger des Gütesiegels absolvieren zusätzlich zur gesetzlichen Weiterbildungspflicht auch noch ein dreistündiges Zusatzmodul zum Thema „Nachhaltigkeit - Sustainable Finance“.

Für Kunden:innen bedeutet das Gütesiegel ein weiteres Qualitäts- und Qualifizierungsmerkmal des Finanzdienstleisters/der Finanzdienstleisterin.

Auch Pfandleihunternehmen und Crowdfunding-Plattformen können durch den Beitritt zu den freiwilligen Standes- und Ausübungsregeln ein Gütesiegel führen.

Ihre Fachgruppengeschäftsstelle berät und informiert Sie gerne!

Infos zu den Standesregeln auf www.wko.at/finanzdienstleister



IHREN WEITERBILDUNGSSTAND EINFACH ÜBERBLICKEN UND VERWALTEN

Ihre bereits besuchten Weiterbildungen, eine Übersicht, welche Module in Ihrer aktuellen Weiterbildungsperiode noch zu absolvieren sind und einen Überblick über geeignete Kursangebote in ganz Österreich finden Sie auf www.meine-weiterbildung.at



Änderungen vorbehalten.

Stand: 09.01.2026

Fachgruppe Finanzdienstleister

Wirtschaftskammer Vorarlberg

Wichnergasse 9 | 6800 Feldkirch

T 05522/305-247

E finanzdienstleister@wkv.at

W www.vorarlberger-finanzdienstleister.at